



Starting primary school

What you need to know in brief

Englische Version



Deutsche Version

English version

Ihr Kind kommt in die Schule - Wissenswertes kurz und knapp

Starting primary school – what you need to know in brief

Vorwort

Foreword

Liebe Eltern,

Dear Parents,

nun ist es bald soweit! Ihr Kind kommt in die Schule.

It's almost time for your child to start school.

Ihr Kind soll sich von Anfang an in der Schule wohlfühlen.
Aber wie funktioniert die Grundschule in Deutschland*?

You want your child to enjoy school right from the start. But how does the primary school system in Germany work?*

In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen dazu.

This brochure provides you with all of the most important information.

Anhand von Fragen erklären wir, was Ihr Kind und Sie in der Grundschule erwartet, zum Beispiel:

Using questions, we explain what you and your child can expect from primary school life, such as:

- Wie wird die Einschulung gefeiert?
- Was braucht unser Kind für die Schule?
- Welche Unterrichtsfächer hat unser Kind?
- Wie lange dauert der Schultag?
- Wie erfahren wir, ob sich unser Kind gut in der Schule entwickelt?
- Wie viele Ferien hat unser Kind?
-

- How is starting school celebrated?
- What will our child need for school?
- What subjects will our child be taught?
- How long is the school day?
- How can we find out if our child is progressing well at school?
- What holidays will our child have?

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen.

We hope you find this information helpful.

Allgemeine Informationen über die Organisation der Grundschule in Niedersachsen finden Sie auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums.

You can find general information about the primary school system in Lower Saxony (Niedersachsen) on the website of the Lower Saxony Ministry of Education (*Niedersächsisches Kultusministerium*).

Wir Autorinnen, Katarzyna Ewa Rollert, Olga Arnold und Inge Voltmann-Hummes, sind erfahrene Migranteltern und/oder Pädagoginnen aus dem gemeinsamen Integrationsbeirat der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.

The authors Katarzyna Ewa Rollert, Olga Arnold and Inge Voltmann-Hummes have enormous experience – as parents from a non-German background or educators on the joint integration advisory council for the City and District of Lüneburg (*gemeinsamer Integrationsbeirat der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg*).

Wir wünschen Ihrem Kind eine erfolgreiche Schulzeit!

We wish your child a happy and successful time at school!

*Für die Schulen in Deutschland sind Bundesländer zuständig. Deswegen können Aspekte des Schulsystems in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sein. Diese Broschüre bezieht sich auf das Bundesland Niedersachsen.

*The federal states are responsible for the schools in Germany. Because of this, some aspects of the school system may differ from state to state. This brochure applies to the federal state of Lower Saxony.



Deutsche Version

Themenverzeichnis

1. Ist unser Kind reif für die Schule?
2. Unser Kind kann kein Deutsch / nur wenig Deutsch. Darf es trotzdem eingeschult werden?
3. Was braucht unser Kind für die Schule?
 - a. Schultüte für die Einschulung
 - b. Schulranzen
 - c. Schulbedarf
4. Wie wird die Einschulung gefeiert?
5. Darf unser Kind alleine in die Schule gehen?
6. Wie lange dauert der Schultag?
 - a. Verlässliche Grundschule
 - b. Ganztagschule
 - c. Hort
7. Wie sehen die Schulklassen aus?
8. Welche Unterrichtsfächer hat unser Kind?
9. Braucht unser Kind Essen für die Schule?
10. Müssen wir unserem Kind bei den Hausaufgaben helfen?
11. Welche Regeln gibt es in der Schule?
12. Was müssen Eltern über Ausflüge wissen?
13. Wer hilft uns, wenn unser Kind Probleme in der Schule hat?
14. Wir sprechen zu Hause unsere Muttersprache. Ist das schlecht für unser Kind?
15. Wie kann unser Kind unsere Herkunftssprache auch in der Schule lernen?
16. Wie erfahren wir, ob sich unser Kind gut in der Schule entwickelt?
 - a. Schulnoten
 - b. Zeugnisse
 - c. Lernstands-Gespräch
 - d. Eltern-Kind-Gespräch
 - e. Elternsprechtag
17. Was wird an einem Elternabend besprochen?
18. Welche Feste werden in der Schule gefeiert?
19. Unser Kind ist zum Geburtstag eingeladen. Was müssen wir wissen?
20. Was müssen wir tun, wenn unser Kind krank ist?
21. Wie viele Ferien hat unser Kind?
22. Wer betreut unser Kind in den Schulferien, wenn wir arbeiten müssen?
23. Dürfen wir mit unserem Kind während der Unterrichtszeit verreisen?
24. Kann unser Kind für ein religiöses Fest vom Unterricht befreit werden?
25. Dürfen Eltern den Lehrkräften etwas schenken?
26. Wie können Eltern in der Schule mitarbeiten?
 - a. Klassen-Elternvertretung
 - b. Schul-Elternrat
 - c. Schulvorstand
 - d. Förderverein
27. Unser Kind langweilt sich zu Hause. Wie können wir seine Freizeit mitgestalten?

English version

Index of topics

1. Is our child ready for school?
2. Our child can't speak German/only speaks a little German. Are they still allowed to start primary school?
3. What will our child need for school?
 - a. A *Schultüte* for the start-of-school celebration
 - b. A schoolbag
 - c. School equipment
4. How is starting school celebrated?
5. Is our child allowed to walk to school on their own?
6. How long is the school day?
 - a. Fixed-hours primary schools
 - b. All-day primary schools
 - c. After-school care
7. What are classes like?
8. What subjects will our child be taught?
9. Will our child need to take food to school?
10. Do we have to help our child with their homework?
11. What rules are there at school?
12. What do parents need to know about school trips?
13. Who can help us if our child has problems at school?
14. We speak our own language at home. Is that bad for our child?
15. How can our child learn our home language at school as well?
16. How can we find out if our child is progressing well at school?
 - a. School grades
 - b. School reports
 - c. Progress review sessions
 - d. Parent and child interviews
 - e. Parents' evenings
17. What is discussed at parent information evenings?
18. Which occasions are celebrated at school?
19. Our child has been invited to a birthday party. What do we need to know?
20. What do we have to do if our child is ill?
21. What holidays will our child have?
22. Who can look after our child during the school holidays if we have to work?
23. Are we allowed to take our child on holiday during term time?
24. Is our child allowed to take time off school for religious festivals?
25. Are parents allowed to give teachers gifts?
26. How can parents get involved in school life?
 - a. Class parent representatives
 - b. Parent council
 - c. School committee
 - d. Society of friends of the school
27. Our child is bored at home. What can we do to help plan their free time?



Deutsche Version

English version

1. Ist unser Kind reif für die Schule?

Alle Kinder, die bis zum 30. September eines Jahres 6 Jahre alt werden, kommen nach den Sommerferien in die Grundschule. Sie werden „eingeschult“.

Die Grundschule in Niedersachsen dauert 4 Jahre. Danach wechseln die Kinder auf eine weiterführende Schule.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr Kind schulreif ist, sprechen Sie zuerst mit der Erzieherin / dem Erzieher im Kindergarten (auch Kita genannt), mit dem Kinderarzt oder mit der Schulleitung der zuständigen Grundschule.

Etwa 15 Monate vor der Einschulung werden die Eltern per Brief zur Anmeldung in die für das Kind zuständige Grundschule eingeladen. In dem Brief stehen die Adresse der Grundschule, der Termin für die Schulanmeldung des Kindes und was die Eltern vor der Einschulung tun müssen. Zur Schulanmeldung an der Grundschule sollen die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind gehen. So lernt das Kind „seine“ Schule ein wenig näher kennen.

Wenn ein Kind vor der Einschulung keinen Kindergarten besucht, ist es besonders wichtig, dass das Kind zur Schulanmeldung mitkommt. So können Lehrkräfte die deutschen Sprachkenntnisse des Kindes in einem Gespräch überprüfen. Wenn die deutschen Sprachkenntnisse des Kindes nicht ausreichend sind, werden notwendige Fördermaßnahmen besprochen.

Die Eltern bekommen auch noch einen Brief mit der Einladung zur „Schuleingangsuntersuchung“ des Kindes im Gesundheitsamt. Diese Untersuchung findet im Frühjahr vor der Einschulung statt. Zu der „Schuleingangsuntersuchung“ müssen das Vorsorgeheft (das gelbe U-Heft) und der Impfpass des Kindes mitgebracht werden. Alle Kinder, die in einer Schule aufgenommen werden sollen, müssen gegen Masern geimpft sei.

Was wird in der „Schuleingangsuntersuchung“ geprüft?

- Die körperliche Entwicklung: Dazu gehören zum Beispiel: Ballfangen, Balancieren, Malen, Knöpfe öffnen und Formen ausschneiden. Auch Hören und Sehen werden getestet. Das Kind wird gemessen und gewogen.
- Die geistige Entwicklung: Dazu gehören zum Beispiel nach Bildern erzählen, Zahlen und Wochentage kennen.
- Soziale und emotionale Entwicklung: Das Kind kann über seine Freunde und Hobbies erzählen. Es wird gefragt, wie es ihm geht, oder wie es reagiert, wenn es beim Spielen verliert.

1. Is our child ready for school?

All children who are 6 years old by 30 September start primary school after the summer holidays that year. In German this is known as *einschulen*.

In Lower Saxony, primary school lasts 4 years. After that, the children move up to secondary school.

If you are not sure whether your child is ready to start school, you can start by talking to the staff at your day nursery, to your child's doctor or the headteacher at your local primary school.

Around 15 months before a child is due to start school, their parents receive a letter inviting them to come and register their child at their local primary school. The letter includes the address of the primary school, an appointment to register the child at the school and information on what the parents have to do before their child starts school. Parents should bring their child with them to the school to register. That way, the child can get to know "their" school.

If a child does not attend day nursery before starting school, it is especially important that they attend the school registration interview. The teachers can then talk to the child to assess their German language ability. If a child cannot speak sufficient German, the teachers discuss the necessary measures to remedy this.

Parents also receive a letter with an invitation to a pre-school check-up (*Schuleingangsuntersuchung*) at the health authority. This check-up takes place in the spring before a child is due to start school. The child's medical records (yellow *U-Heft*) and vaccination records must be brought along to the pre-school check-up. All children who are to be accepted into a school must be vaccinated against measles.

What does the pre-school check-up assess?

- Physical development: including catching a ball, balancing, drawing, undoing buttons and cutting out shapes. There is also a hearing test and an eye test. The children are measured and weighed.
- Mental development: including describing pictures, knowledge of numbers and days of the week.
- Social and emotional development: children can talk about their friends and hobbies. They are asked how they are or what they do if they lose a game.



Deutsche Version

Ganz selten wird empfohlen, das Kind noch nicht in die Schule zu schicken, sondern es länger im Kindergarten zu lassen. Das ist kein Problem. Das Kind braucht noch etwas Zeit, um „schulreif“ zu werden. Vielleicht soll es selbstbewusster werden oder es ist noch sehr verspielt.

Wenn ein Kind noch nicht so gut Deutsch spricht oder eine körperliche Einschränkung hat, ist das kein Grund, es nicht in die Schule zu schicken.

Die Förderung der Entwicklung der deutschen Sprachkenntnisse der Vorschulkinder findet grundsätzlich im Kindergarten statt. Ein Jahr vor der Einschulung wird die sprachliche Entwicklung der zukünftigen Schulkinder noch einmal genau überprüft und verstärkt.

English version

Very occasionally, parents are advised not to send their child to school yet, but to give them an extra year at day nursery. That is not a problem. The child needs a little more time to be ready for school. They might need to gain more self-confidence or they may still be very playful.

If a child doesn't speak very good German or has a physical disability, that is not a reason not to send the child to school.

As a rule, pre-schoolers are offered help with developing their German language skills at day nursery. One year before they start school, their language development is assessed again and strengthened.



Deutsche Version

2. Unser Kind kann kein Deutsch / nur wenig Deutsch. Darf es trotzdem eingeschult werden?

Ein klares Ja. Auch wenn ein Kind gar kein Deutsch oder nur wenig Deutsch sprechen kann, ist es kein Grund, das Kind nicht in die Schule zu schicken. Die Kinder lernen in der Regel sehr schnell Deutsch. Dafür bekommen sie Unterstützung von erfahrenen Lehrkräften.

Es gibt viele Formen der Unterstützung, zum Beispiel: Zusätzliche Lehrkräfte arbeiten individuell mit den Kindern, um ihnen Deutsch beizubringen, die Kinder bekommen zusätzliche Bearbeitungszeit für ihre Aufgaben, Arbeitsaufträge werden vereinfacht gestellt, die Kinder dürfen mit Wörterbuch oder Bilder-Wörterbuch arbeiten. An vielen Schulen wird Deutsch als Zweitsprache (auch DaZ genannt) und Förderunterricht in Deutsch angeboten.

An einigen Schulen gibt es spezielle Klassen, sogenannte Sprachlernklassen (manchmal auch DaZ-Klassen genannt). In diesen Klassen bekommen Migrantenkinder ohne oder mit nur wenig Deutschkenntnissen einen intensiven Deutschunterricht. Der Unterricht in den Sprachlernklassen findet zusätzlich oder parallel zum regulären Unterricht statt. Der Besuch einer Sprachlernklasse dauert in der Regel 1 Jahr.

Auch wenn die Eltern selbst kein Deutsch sprechen, können sie ihr Kind beim Deutschlernen unterstützen. Zum Beispiel können die Eltern darauf achten, dass ihr Kind auch deutschsprachige Freunde hat und kindgerechte Fernsehsendungen auf Deutsch schaut.

English version

2. Our child can't speak German/only speaks a little German. Are they still allowed to start primary school?

Yes, definitely. Even if a child can't speak any German or can only speak a little German, it is no reason not to send him or her to school. Children generally learn German very quickly. They receive assistance from experienced teachers.

There are many different types of support available, such as: additional teachers who teach children German on an individual basis, extra time for assignments, easier assignments, use of a dictionary or picture-dictionary. Many schools offer lessons in German as a second language (known as *Deutsch als Zweitsprache* or *DaZ* for short) and remedial lessons in German.

Some schools offer special language classes (*Sprachlernklassen* or *DaZ-Klassen*). These classes offer intensive German lessons for children from a non-German background with little or no knowledge of German. Language classes are held in addition or in parallel to their regular lessons. Children generally attend language classes for one year.

Parents who do not speak German themselves can still help their children learn German. They can, for example, make sure that their child has some German-speaking friends and watches suitable, child-friendly programmes on German television.



Deutsche Version

English version

3. Was braucht unser Kind für die Schule?

a. Die Schultüte zur Einschulung

Seit dem 19. Jahrhundert bekommen die Schulanfänger*innen in Deutschland eine Schultüte. Die Schultüte, oder auch „Zuckertüte“ genannt, soll den Schulkindern den Anfang der Schule „versüßen“. Schultüten sind mit Schulmaterial, Obst und Süßigkeiten gefüllt. Einige Lebensmittel- und Schreibwarengeschäfte bieten sogar eine kostenlose Befüllung der Schultüte an.

Viele Eltern basteln die Schultüten selbst, entweder als eine Überraschung oder gemeinsam mit dem Kind. Als Material bieten sich dafür Pappe oder Stoff an. Tipps gibt es im Bastelladen oder Internet. In manchen Schulen basteln die älteren Schulkinder die Schultüten für die Schulanfänger. Man kann aber auch schöne fertige Schultüten kaufen oder dem Kind schenken lassen. Wichtig! Alle Kinder bringen ihre Schultüten zur Einschulungsfeier mit.

b. Der Schulranzen

Der Schulranzen ist eine Art Rucksack für die Grundschulkinder, nur viel stabiler. Schulranzen sind bunt, manche haben Bilder aus Märchen und oder Comicfiguren darauf. Das Schulkind möchte meistens selbst über das Motiv und die Farben entscheiden. Die Eltern sollten darauf achten, dass der Ranzen gut sitzt und nicht zu schwer ist. Im Januar gibt es Schulranzen-Messen. Dort hat man eine große Auswahl an Schulranzen und bekommt manchmal gute Preise. Aber auch in Second-Hand-Geschäften oder im Internet findet man gute gebrauchte Ranzen. Wichtig! Alle Kinder nehmen ihren Schulranzen zur Einschulungsfeier mit. In den Schulranzen gehört die sogenannte „Fедermappe“ oder „Federtasche.“ Feder ist ein altes Wort aus der Zeit, wo man mit einer Gänsefeder geschrieben hat. In der Federmappe sind alle Schreib- und Bastelutensilien inklusive Stifte, Anspitzer, Papierkleber, Lineal und Radiergummi. Dann brauchen die Kinder auch noch einen Sportbeutel (für die Sportbekleidung und Turnschuhe für den Sportunterricht, auch Turnzeug genannt), eine Trinkflasche und eine Brot-Dose für das zweite Frühstück.

c. Schulbedarf

Am Informations-Abend, noch vor dem Schulstart, erfahren die Eltern, welche Sachen die Kinder für die Schule brauchen.

3. What will our child need for school?

a. A *Schultüte* for the start-of-school celebration

Since the 19th century, children starting primary school in Germany have been given a *Schultüte* – a large cone filled with goodies. Sometimes called a *Zuckertüte* (sugar cone), the idea is to "sweeten" the children's first day at school. The cones contain school equipment, fruit and sweets. Some supermarkets and stationery shops even offer to fill them for free.

Many parents make a *Schultüte* themselves, either as a surprise or with their child. They can be made from card or cloth. You can find ideas in art-and-craft shops or online. At some schools, the older pupils make *Schultüten* for the new children. You can also buy a nice ready-made *Schultüte* or your child can be given one as a present. Please note: all children should bring their *Schultüte* with them to the start-of-school celebration (*Einschulung*).

b. A schoolbag

German schoolbags are like a backpack for primary school children, but much more robust. They are colourful and often have pictures from fairy tales or of comic characters on them. School children generally want to choose the design and colours themselves. Parents should make sure their child's schoolbag fits well and is not too heavy. Special schoolbag fairs are held each January. These offer a large choice of schoolbags, sometimes at cheaper prices. You can also find good second-hand schoolbags in second-hand stores or online. Please note: all children should bring their schoolbags with them to the start-of-school celebration (*Einschulungsfeier*).

The schoolbag should contain a pencil case, known as a *Federmappe* in German. This dates back to the time when goose quills (*Feder*) were used for writing. The pencil case is used to store all writing and art-and-craft utensils such as pencils, a pencil sharpener, glue, a ruler and eraser. Children also need a sports bag (for their sports clothes and trainers for physical education lessons), a water bottle and a lunchbox for a second breakfast.

c. School equipment

An information evening will be held before school starts to inform parents about the items their children will need for school.



Deutsche Version

Schulbücher: Die Schule gibt Listen mit den benötigten Büchern und Heften aus. Die Eltern können selbst entscheiden, welches Buch sie kaufen und welches Buch sie an der Schule ausleihen. Die Leihgebühr ist nicht für alle gleich hoch. Sie hängt zum Beispiel davon ab, wie viele Kinder einer Familie gleichzeitig in der Schule sind. Die geliehenen Bücher müssen besonders gut behandelt werden, denn sie werden im nächsten Jahr einem anderen Kind ausgeliehen. Es ist ratsam, das Buch mit einer Folie (aber bitte keine selbstklebende Folie verwenden) oder mit Papier zu schützen.

Arbeits-Material: Malstifte, Bleistifte, Hefte, eine Schere, Lineal, Arbeitshefte zu den Lehrbüchern, Malkasten (auch „Tuschkasten“ genannt), Malblock, Mappen müssen die Eltern einkaufen. Es muss nicht das Teuerste sein, sondern haltbar und möglichst umweltfreundlich. Lehrkräfte geben gern Tipps dazu.

Spezielle Bekleidung: Wie auch im Kindergarten, brauchen die Kinder rutschfeste Hausschuhe für die Schule. Für den Mal-Unterricht ist ein Mal-Kittel als Schutz für die Kleidung sinnvoll. Für den Sportunterricht brauchen die Kinder das „Turnzeug“, also die Sportkleidung und Turnschuhe (mit abriebfester Sohle!), die in einem Sportbeutel transportiert werden.

English version

School books: The school will issue a list of the books and exercise books the children will need. Parents can decide which books they want to purchase and which they want to borrow from the school. The fee for borrowing books is not the same for everyone. It depends on how many children a family has at the school at the same time, for example. Borrowed books must be treated with particular care because they will be lent to another child the following year. It makes sense to give the books a protective covering of plastic (but not self-adhesive plastic) or paper.

School materials: Colouring pencils, pencils, exercise books, scissors, a ruler, workbooks to accompany school textbooks, a paint-box, drawing pad and folders must be purchased by the parents. These do not need to be the most expensive ones, but they do need to be robust and environmentally friendly where possible. The teachers will be happy to offer advice.

Special clothing: Just as at day nursery, children will need non-slip slippers for school. For art classes, it makes sense for them to have a painting overall to protect their clothing. For physical education lessons, children will need sports clothes and trainers (with wear-resistant soles) which they will carry in a sports bag.



Deutsche Version

English version

4. Wie wird die Einschulung gefeiert?

Die Einschulung findet in der Regel am ersten Sonnabend nach den Sommerferien statt. Die Schule bereitet ein besonderes Programm für die Einschulung vor. Das heißt, es gibt eine Feier in der Schule. Bei der Feier begrüßt die Schulleitung alle neuen Kinder und sagt, in welche Klasse die Kinder gehören. Die Familie und Freunde sind zur Einschulung eingeladen. Ganz wichtig: Der Schulranzen und die Schultüte müssen zur Einschulungsfeier mit!

Die Kinder der höheren Klassen führen kleine Singspiele oder Theaterstücke auf. Danach gehen die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer in den Klassenraum. Sie bekommen dann ihren Stundenplan und malen oder basteln gemeinsam. Da oft auch Zeit zum Spielen auf dem Schulhof ist, sollten die Kinder eine bequeme Kleidung anziehen. Die Familien trinken zusammen Kaffee und essen Kuchen.

In der Regel gibt es vor der Einschulungsfeier auch einen ökumenischen Schulgottesdienst in einer der umliegenden Kirchen. Die Teilnahme am Gottesdienst ist freiwillig.

Nach der Einschulungsfeier in der Schule wird meistens auch zuhause oder in einem Restaurant mit Familie und Freunden gefeiert.

4. How is starting school celebrated?

The start-of-school celebration (*Einschulung*) is generally held on the first Saturday after the summer holidays. Schools prepare a special programme for this, meaning that there is a special celebration held at the school. The headteacher welcomes all of the new pupils and tells them which class they will be in. The children's families and friends are invited to the celebration. Please note: all children must bring their schoolbag and *Schultüte* to the start-of-school celebration!

Older children at the school may perform a short musical or play. The children then go to their classroom with their class teacher. They are given a timetable, and draw or make something together. As there is often time to play in the playground as well, children should wear comfortable clothes. Their families can get together to drink coffee and eat cake.

In general, there is also an ecumenical school church service held at a nearby church before the start-of-school celebration. Attendance at the church service is voluntary.

After the start-of-school celebration at the school, children usually celebrate at home or at a restaurant with their family and friends.



Deutsche Version

5. Darf unser Kind alleine in die Schule gehen?

Für die Grundschule gilt es: „Kurze Beine, kurze Wege.“ Das heißt, die Grundschul Kinder sollen also möglichst zu Fuß in die Schule gehen oder mit dem Fahrrad fahren (wenn sie schon sicher Fahrradfahren können).

In den ersten Wochen gehen Kinder und Eltern den Schulweg zusammen. Die Eltern zeigen dem Kind, wie und wo Ampeln, Zebrastreifen und gefährliche Stellen zu beachten sind. Dabei organisieren sich oft mehrere Familien und begleiten ihre Kinder abwechselnd. Nach wenigen Wochen kennen die meisten Kinder den Weg gut und können ihn ohne Erwachsene gehen.

Alle Kinder sind auf dem Schulweg versichert. Falls es zu einem Unfall kommt, muss die Schule schnell benachrichtigt werden. Die Schule benachrichtigt dann die Versicherung.

Kinder, die weiter als 2 km von ihrer Schule entfernt wohnen, können kostenlos Bus fahren. Dafür bekommen die Kinder kostenlose Fahrkarten. Auskunft darüber gibt die Schule.

English version

5. Is our child allowed to walk to school on their own?

Primary school children generally don't live far away from their school. That means they should walk to school if possible or cycle (if they are already able to ride a bicycle safely).

For the first few weeks, children and parents walk to school together. Parents show the children how to deal with traffic lights, zebra crossings and dangerous spots. Often, several families get together and take it in turns to accompany the children. After a few weeks, most children know the route well and can walk without adult accompaniment.

All children are insured on their way to school. If an accident occurs, the school must be notified quickly. The school then informs the insurance company.

Children who live more than 2 km away from their school can travel there for free by bus. The children are given free bus tickets. The school can provide more information on this.



Deutsche Version

English version

6. Wie lange dauert der Schultag?

Ein Schultag in der Grundschule beginnt in der Regel zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr und dauert bis zu 6 Schulstunden (1 Schulstunde = 45 Minuten). Es sind immer zwei Unterrichtsstunden ohne Pause direkt hintereinander, dann gibt es eine Pause von 20 bis 30 Minuten. Wenn der Unterricht um 8 Uhr beginnt, dann ist gegen 13 Uhr der Schulschluss.

Verlässliche Grundschule

Die Grundschulen in Niedersachsen sind „verlässlich“. Verlässlich heißt, die Kinder werden bis mindestens von 8:00 Uhr 13:00 Uhr betreut. Wenn der Unterricht schon früher endet, können die Kinder bis 13:00 Uhr in der Schule betreut bleiben. In der Betreuungszeit können Kinder spielen oder an Arbeitsgemeinschaften (kurz AGs genannt) wie Sport, Chorsingen oder Basteln teilnehmen.

An zwei Tagen im Jahr endet der Unterricht nach der 3. Stunde. Das sind die Tage im Winter und im Sommer, an denen die Kinder Zeugnisse bekommen. Viele Eltern holen ihre Kinder an den Zeugnistagen von der Schule ab. Nach dem ersten Halbjahr der ersten Klasse bekommen die Kinder noch kein Zeugnis.

Ganztagschule

Viele Grundschulen funktionieren inzwischen als Ganztagschulen. Geht das Kind in eine Ganztagschule, ist es bis mindestens 15:30 Uhr in der Schule. Es bekommt dort nach dem Unterricht ein Mittagessen. Das Mittagessen müssen die Eltern bezahlen. Am Nachmittag nimmt das Kind an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (AGs) teil und es macht unter Aufsicht die Hausaufgaben. Das Angebot der Ganztagschule wird je nach Schule unterschiedlich gestaltet. Wie lange ein Kind in der Schule bleiben muss oder darf, erklären die Lehrkräfte bei der Anmeldung zur Schule.

Hort

An einigen Grundschulen gibt es einen Hort. Der Hort ist ein Ort, wo die Kinder am Nachmittag betreut werden. Auch im Hort wird Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs) angeboten. Häufig geht die Betreuung sogar länger als in der Ganztagschule und die Kinder können dort auch in den Ferien betreut werden. Der Hort ist im Gegensatz zur Ganztagschule nicht kostenlos. Die Plätze im Hort sind oft schnell vergeben.

6. How long is the school day?

At primary school, the school day generally starts between 7.30 a.m. and 8.30 a.m. and consists of up to 6 lessons (1 lesson = 45 minutes). There are always two consecutive lessons without a break, followed by a break of 20 to 30 minutes. If lessons start at 8 a.m., the school day ends at around 1 p.m.

Fixed-hours primary schools

In Lower Saxony, the primary schools have fixed hours. That means the pupils are looked after from 8 a.m. to 1 p.m. at the very least. If lessons finish earlier, children can be looked after at school until 1 p.m. During this time, the children can play or participate in extracurricular clubs (known as AGs) such as sport, choir or art and craft.

On two days each year, lessons finish after the third period. Those are the days in the winter and summer terms when the children receive their school reports. Many parents pick their children up from school on those two days. Children in Year 1 do not receive a school report after their first half year.

All-day schools

Many primary schools are now run as all-day schools. Children at all-day schools attend school until at least 3.30 p.m. They are given lunch after their lessons finish. Lunch is paid for by their parents. In the afternoons, the children can take part in various clubs (AGs) and do their homework under supervision. All-day schools are organised on an individual basis. At the school registration interview, the teachers will explain how long the children have to or may be in school.

After-school care

Some primary schools have an after-school care centre where children are looked after in the afternoons. They are offered lunch, homework supervision and various clubs (AGs). The hours offered by after-school care centres are often longer than those at all-day schools and the children can also be looked after there during the school holidays. Unlike all-day schools, after-school care is not free. Places at after-school care centres often fill up quickly.



Deutsche Version

English version

7. Wie sehen die Schulklassen aus?

In einer Grundschulklasse lernen bis zu 26 Kinder, Mädchen und Jungen, gemeinsam. Die Grundschulen in Niedersachsen sind „inklusiv“. „Inklusiv“ bedeutet, dass Kinder mit und ohne Behinderung von Anfang an am gemeinsamen Unterricht teilnehmen.

Die Klassenlehrkraft unterrichtet die Klasse fast jeden Tag und ist die wichtigste Ansprech-Person für die Kinder und die Eltern. Sie/Er arbeitet viele Stunden in der Woche mit den Kindern. Es gibt auch noch Fachlehrkräfte, die einzelne Fächer wie zum Beispiel Mathematik oder Sport unterrichten.

Eine Klasse hat häufig einen eigenen Klassenraum. Im Klassenraum sind Kisten oder Fächern. Darin bewahren die Kinder ihre Sachen auf, die sie für den Unterricht brauchen.

7. What are classes like?

Primary school classes consist of up to 26 children, with girls and boys taught together. Primary schools in Lower Saxony are "inclusive", meaning that children with and without disabilities are taught together right from the beginning.

Class teachers teach their own classes almost every day and are the main contact person for the children and their parents. They work a large number of hours a week with the children. There are also teachers who teach specific subjects such as maths or physical education.

Classes often have their own classroom. In the classroom there are boxes or drawers for the children to store the items they need for lessons.



Deutsche Version

English version

8. Welche Unterrichtsfächer hat unser Kind?

In der Grundschule stehen Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Musik, Kunst und Sport auf dem Stundenplan. Dazu kommen verschiedene Arbeitsgemeinschaften, kurz AGs, genannt. Die Kinder wählen ihre AGs selbst (zum Beispiel: Sport, Umwelt, Technik, Musik, Schulgarten und vieles mehr). An den meisten Schulen lernen Kinder auch den Umgang mit Computern und Internet.

Der Sachunterricht behandelt sehr unterschiedliche Inhalte: Naturwissenschaftliche Fragen, Geschichts-Themen, Sexualkunde (in 3. oder 4. Klasse), politische Bildung. Die Teilnahme am Sexualunterricht ist für alle Pflicht. Die Schule informiert die Eltern, wann der Sexualunterricht ansteht und welche Inhalte da vermittelt werden. Wenn Eltern fragen zum Sexualunterricht haben, dürfen sie gerne mit der Klassenlehrkraft sprechen.

Auch die praktische und theoretische Vorbereitung zur Fahrradprüfung gehört zum Lehrplan. Ab 3. Klasse wird Englisch unterrichtet.

Am Anfang der 1. Klasse wird vor allem spielerisch gelernt. Dadurch wird der Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtert.

Neben den Unterrichtsfächern ist das „soziale Lernen“ ganz wichtig in der Schule: Hilfsbereitschaft, Teamgeist, Respekt, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein werden in allen Fächern eingeübt.

Am Ende der 4. Klasse soll Ihr Kind sicher schwimmen können. Das ist lebenswichtig! Deshalb bieten viele Grundschulen auch Schwimmunterricht an. Die Kinder haben dann die Möglichkeit, ein Schwimmabzeichen (Seepferdchen, Bronze oder Silber) zu machen. Es ist sehr ratsam, schon vor dem Beginn der Grundschule die Kinder an das Wasser zu gewöhnen. Das „Seepferdchen“ ist das erste Schwimmabzeichen, das ein Kind bekommen kann. Es bedeutet, dass sich ein Kind eine gewisse Zeit über Wasser halten kann. Das Seepferdchen können Kinder schon im Alter von 4-6 Jahren schaffen.

Die Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht ist ein wichtiger Teil der Erziehung und für alle Kinder verpflichtend. Beim Sport- und Schwimmunterricht gib es immer getrennte Umkleide-Räume für Jungen und Mädchen. Mädchen dürfen einen Ganzkörper- Badeanzug (auch Burkini genannt) im Schwimmunterricht tragen. Das gemeinsame Lernen und Spielen hilft den Kindern, eine gute Klassengemeinschaft zu bilden.

8. What subjects will our child be taught?

Primary schools teach German, maths, general studies, music, art and physical education. There are also various clubs known as AGs. The children choose these themselves (for example: sport, the environment, technology, music, school garden and much more). At most schools, children also learn how to use computers and the Internet.

General studies covers a wide range of topics: science, history, sex education (in Year 3 or 4) and politics. All children are required to attend sex education classes. The school will inform parents when children are due to start sex education and what exactly will be taught. If parents have any questions about sex education, they may talk to their child's class teacher.

The curriculum also includes practical and theory-based preparation for the cycling proficiency test. English is taught as of Year 3.

At the beginning of Year 1, lessons are mainly taught in a fun manner. This helps to ensure a smooth transition from day nursery to school.

As well as the actual school subjects, it is also very important for children to learn social skills at school: helpfulness, a team spirit, respect, tolerance and responsibility are practised across all subjects.

At the end of Year 4, your child should be able to swim well. This can be life-saving! That is why many primary schools also offer swimming lessons. The children have the chance to gain a swimming certificate (*Seepferdchen*, Bronze or Silver). It is definitely advisable to get children used to being in the water before they start primary school. The *Seepferdchen* (literally: "sea-horse") is the first swimming certificate for children. It certifies that they can stay afloat for a certain amount of time. Children can manage this at an age of 4–6 years.

Participation in physical education and swimming lessons is an important part of a child's education and is compulsory for everyone. There are always separate changing-rooms for boys and girls for physical education and swimming lessons. Girls may wear a full-body swimsuit (burkini) for swimming lessons. Learning and playing together helps children to bond well as a class.



Deutsche Version

English version

9. Braucht unser Kind Essen für die Schule?

Ein Frühstück ist wichtig für Schulkinder – erst zu Hause und dann für die Pausen in der Schule. Das Frühstück für die Schule wird auch „Pausenbrot“ genannt. Es hilft den Kindern bis zum Mittagessen konzentriert zu bleiben. In vielen Grundschulen wird ein gemeinsames Frühstück in der Klasse organisiert.

Die Eltern packen in die Brot-Dose das, was ihr Kind gerne isst, zum Beispiel Brot mit Käse und Wurst, Obst und Gemüse. Süßigkeiten und andere ungesunde Snacks wie Chips sollen nicht mitgebracht werden. Ein Getränk für die Pausen ist auch sehr wichtig. Bitte ohne Zucker.

Kinder in der Ganztagschule oder im Hort bekommen ein Mittagessen. Dafür müssen die Eltern das Kind anmelden und es bezahlen.

9. Will our child need to take food to school?

Breakfast is important for school children – first at home and then during break time at school. Breakfast taken to school is known as *Pausenbrot*. It helps children to stay focused through to lunch time. Classes often eat breakfast together at many primary schools.

Parents fill a lunchbox with food that their child likes to eat, such as bread and cheese or cold meat, fruit and vegetables. Sweets and other unhealthy snacks such as crisps should not be brought to school. Children also need a sugar-free drink for break time.

Children at all-day schools or after-school care centres are given lunch. Parents have to register their child for lunch and pay for it.



Deutsche Version

10. Müssen wir unserem Kind bei den Hausaufgaben helfen?

Hausaufgaben sollen Kindern selbstständig machen. Aber die Kinder freuen sich, wenn die Eltern Interesse daran zeigen, was sie gerade für die Schule machen. Das motiviert sie. Helfen sollen die Eltern möglichst nicht. Sonst kann die Lehrkraft nicht einschätzen, was das Kind schon wirklich kann.

Für die Hausaufgaben soll das Kind einen ruhigen Platz haben, um sich zu konzentrieren. Das Kind soll nicht länger als 30 Minuten Hausaufgaben machen. Wenn aber das Kind länger arbeiten möchte, kann es natürlich auch.

In der Ganztagschule oder im Hort machen die Kinder auch die Hausaufgaben. Dafür gibt es feste Zeiten und eine Betreuungsperson.

An manchen Schulen bekommen die Kinder einen individuellen Arbeitsplan. In dem Arbeitsplan steht, welche Aufgaben das Kind in einer bestimmten Zeit, zum Beispiel in einer Woche, schaffen soll.

English version

10. Do we have to help our child with their homework?

Children should do their homework on their own. But children are happy if their parents take an interest in their school work. It gives them motivation. Parents shouldn't help with homework if possible. Otherwise the teachers can't judge what the children can actually do themselves.

Children should have somewhere quiet where they can concentrate to do their homework. They shouldn't work on their homework for more than 30 minutes. But they can if they want to, of course.

At all-day schools or after-school care centres, the children do their homework there. There are set times for this and someone to supervise them.

Some schools give children an individual learning plan. This sets out the tasks that a child should complete in a particular time-frame, such as one week.



Deutsche Version

English version

11. Welche Regeln gibt es in der Schule?

Für ein gutes Lern- und Arbeitsklima in der Schule müssen sich alle Kinder an die Schulregeln halten.

Bei der Anmeldung erhalten die Eltern eine Information mit den Schulregeln. Die Eltern besprechen die Schulregeln zuhause mit den Kindern. So wissen Eltern und Kinder, was erlaubt ist und was nicht. Zu den Schulregeln gehören insbesondere:

- 1) Verzicht auf Gewalt: Bei Lösung von Konflikten darf keine Gewalt angewendet werden.
- 2) Respektvoller Umgang miteinander: Niemand darf beleidigt und ausgegrenzt werden. Man spricht freundlich und höflich miteinander.
- 3) Man geht achtsam mit dem Schuleigentum und dem Eigentum anderer um.
- 4) Pünktlichkeit: Der Unterricht beginnt immer pünktlich. Wenn ein Kind sich verspätet, muss es erklären, warum. Kommen Verspätungen oft vor, werden die Eltern des Kindes kontaktiert.
- 5) Handys und private elektronische Geräte sind unerwünscht. Sie bleiben während der Schulzeit unsichtbar und ausgeschaltet.
- 6) Eltern und andere schulfremde Personen sollen nicht auf dem Schulgelände sein. Dies dient der Sicherheit der Kinder.
- 7) Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen wie Waffen, Messern etc. ist nicht erlaubt.

11. What rules are there at school?

To create a good atmosphere for learning and working at school, all children must obey the school rules.

Parents are given information about the school rules when they register their child at school. Parents should discuss the rules with their children at home. That way, parents and children know what is permitted and what is not. The school rules include the following key aspects:

- 1) No violence: violence may not be used to resolve conflicts.
- 2) Treating each other with respect: nobody may be insulted or excluded. Everyone should speak to each other in a friendly and polite manner.
- 3) Property belonging to the school or to other people should be treated with care.
- 4) Punctuality: lessons always begin on time. If a child is late, he or she must explain why. If a child is often late, the parents will be contacted.
- 5) Mobile phones and personal electronic devices are not encouraged. They must be kept out of sight and be switched off during school hours.
- 6) Parents and other persons not connected with the school should not enter the school premises. This is to ensure the children's safety.
- 7) Children are not permitted to bring dangerous items such as weapons, knives, etc. to school.



Deutsche Version

English version

12. Was müssen Eltern über Ausflüge wissen?

Auch im Kindergarten gab es schon Ausflüge, zum Beispiel in den Tierpark oder zur Feuerwehr. Solche Ausflüge gibt es auch in der Grundschule. Alle Kinder sind zur Teilnahme an einem Ausflug verpflichtet. Ein Ausflug ist ein Unterricht an einem anderen Ort als der Schule. Meistens zahlen die Eltern für einen Ausflug eine Kleinigkeit für den Eintritt oder für die Fahrt.

Ausflüge über mehrere Tage kommen meistens erst der 3. oder 4. Klasse vor. Man spricht dann von Klassenfahrten. Die Kinder wohnen in einer Jugendherberge oder einem Schul-Landheim und essen auch dort. Vor der Klassenfahrt bekommen Eltern Listen mit den Sachen, die das Kind für die Fahrt braucht. Bei Problemen mit der Bezahlung der Klassenfahrt können sich Eltern an die Klassenlehrkraft wenden. Die Schulen unterstützen dann dabei, eine Lösung dafür zu finden. Manchmal kann der Förderverein die Kosten der Klassenfahrt übernehmen. Wichtig ist, dass ihr Kind an der Klassenfahrt teilnimmt. Sonst fühlt es sich von der Klassengemeinschaft ausgeschlossen.

12. What do parents need to know about school trips?

Most children will have already been on trips at day nursery, such as to the zoo or fire station. This kind of outing also takes place at primary school. All children are obliged to take part in school trips. School trips are lessons which are held away from the school premises. Parents usually pay a small contribution for an entrance fee or transport.

Trips lasting several days do not usually take place until Year 3 or 4. These are residential trips (*Klassenfahrt*). The children stay at a youth hostel or residential centre where they also eat. Before the trip, parents are given a list of the things their child will need to bring. If any parents have difficulties paying for a trip, they can contact the class teacher. The school will then help them to find a solution. Sometimes the society of friends of the school (*Förderverein*) can cover the costs of residential trips. It is important for your child to take part in class trips. Otherwise they may feel excluded from the class community.



Deutsche Version

English version

13. Wer hilft uns, wenn unser Kind Probleme in der Schule hat?

Manchmal kommt ihr Kind traurig oder auch empört aus der Schule. Die Eltern sollen immer fragen, was passiert ist. Wenn es oft passiert, sollen die Eltern die Klassenlehrkraft ansprechen.

Wenn sich Kinder oft untereinander streiten, ist es gut, die beteiligten Kinder und deren Eltern anzusprechen. Meistens sind beide Kinder am Konflikt beteiligt.

Wenn Kinder Probleme mit einer Lehrkraft haben, können die Eltern mit dieser Lehrkraft sprechen oder die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung ansprechen. Je nachdem, um welche Art Problem es sich handelt, kann auch der Klassen-Elternrat eingeschaltet werden. Der Klassen-Elternrat wird auch Klassen-Elternvertretung genannt. Das sind Eltern, die zur Elternvertretung gewählt wurden und das Bindeglied zwischen der Klassenlehrkraft und den Eltern sind.

Manche Schulen haben Personal für eine individuelle Beratung in Problemfällen. Das sind die Sozialpädagogen oder Beratungslehrkräfte. Auch diese Personen können in Konfliktsituationen angesprochen werden.

13. Who can help us if our child has problems at school?

Sometimes your child might come home from school feeling sad or angry. Parents should always ask what has happened. If it happens frequently, parents should talk to their child's class teacher.

If children often argue, it is a good idea to talk to the children concerned and their parents. Both sides are usually involved in a conflict.

If children have problems with a particular teacher, their parents can talk to the teacher in question, the class teacher or headteacher. Depending on the type of issue, the class parent representatives may also be consulted (*Klassen-Elternrat* or *Klassen-Elternvertretung*). These are parents who have been elected parent representatives and who liaise between the class teacher and the parents.

Some schools have staff who offer individual advice on problems. These are social education workers or school counsellors. They can also be approached about conflicts.



Deutsche Version

14. Wir sprechen zu Hause unsere Muttersprache. Ist das schlecht für unser Kind?

Ein klares Nein! In vielen Ländern der Erde wachsen Kinder zweisprachig oder mehrsprachig auf. Zwei- oder Mehrsprachigkeit ist also etwas Normales. Wissenschaftliche Studien konnten belegen, dass Mehrsprachigkeit positiv für das Kind ist. Wer zwei oder mehr Sprachen beherrscht, hat später bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Zweisprachigkeit ist nicht die Ursache für schlechte Leistungen in der Schule. Es ist möglich, dass ein Kind Deutsch als Unterrichtssprache nicht ausreichend kann. Dafür kann die Schule Unterstützung organisieren. Ein Gespräch mit der Klassenlehrkraft und mit einem Dolmetscher kann helfen, herauszufinden, warum ein Kind Schwierigkeiten hat.

English version

14. We speak our own language at home. Is that bad for our child?

Definitely not! There are many countries where children grow up speaking two or more languages. It is normal to be bilingual or multilingual. Scientific studies show that being multilingual is something positive for a child. People who speak two or more languages have better opportunities on the job market later in life. Being bilingual is not the cause of poor performance at school. It is possible that a child may not understand German well enough to be taught in it. The school can arrange for assistance to remedy this. Talking to the class teacher with an interpreter present can help parents to find out why a child is experiencing difficulties.



Deutsche Version

English version

15. Wie kann unser Kind unsere Herkunftssprache auch in der Schule lernen?

Es ist möglich, dass für Ihr Kind an seiner Schule zusätzlich zum Pflichtunterricht herkunftssprachlicher Unterricht in seiner Herkunftssprache eingerichtet wird. Das gilt besonders an Grundschulen, aber auch an den weiterführenden Schulen ab Klasse 5.

Sie stellen einen Antrag für Ihr eigenes Kind an die Schulleitung, die dann den Antrag an die zuständige Landesschulbehörde weiterleitet. Die Landesschulbehörde entscheidet.

Wenn Sie Ihr Kind angemeldet haben und der Unterricht eingerichtet werden kann, ist Ihr Kind verpflichtet, mindestens ein Jahr am Unterricht teilzunehmen.

Der Unterricht wird benotet und ist als Zusatznote versetzungswirksam.

Wenn Ihr Kind im Herkunftsland Unterricht hatte, legen Sie bitte Zeugnisse vor. Es ist möglich, dass Ihr Kind in der Herkunftssprache geprüft wird, in der es unterrichtet wurde. Wenn das Kind die Prüfung besteht, kann die Herkunftssprache eine Fremdsprache ersetzen.

Wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, die Ihnen bei den Anträgen helfen kann und Sie berät.

15. How can our child learn our home language at school as well?

It may be possible for the school to arrange language lessons for your child in their home language, in addition to the compulsory subjects. That is especially true for primary schools, but is also possible at secondary-school level from Year 5.

You can submit an application for your child to the headteacher, who will forward it to the federal state school authority responsible. The school authority will decide if it is possible.

Once you have registered your child and lessons have been arranged, your child is obliged to attend the lessons for at least one year.

The subject is marked and the grade counts as an additional grade that can affect your child's moving up to the next school year.

If your child has had lessons in their home country, please submit their school reports. Your child may be examined in the language in which they were taught. If your child passes the test, their home language can take the place of a modern language.

Please consult the headteacher for help with applications and advice.



Deutsche Version

English version

16. Wie erfahren wir, ob sich unser Kind gut in der Schule entwickelt?

Die Eltern haben viele Möglichkeiten zu erfahren, wie sich ihr Kind in der Schule entwickelt. Es gibt: Schulnoten in den Unterrichtsfächern, Zeugnisse und Gespräche mit den Lehrkräften.

Je nach Schule sind die Gespräche mit den Lehrkräften unterschiedlich ausgestaltet. Dazu gehören: Lernstands-Gespräche in einzelnen Fächern, Eltern-Kind-Gespräche und Elternsprechtage.

Schulnoten

In den ersten zwei Klassen der Grundschule bekommen die Kinder noch keine Noten. Häufig werden ihre Arbeiten mit Smileys ☺ oder Sternchen * bewertet.

Ab 3. Klasse bekommen die Kinder Noten für Klassenarbeiten, Tests und andere Aufgaben. Termine für Klassenarbeiten und Tests werden den Eltern rechtzeitig mitgeteilt, zum Beispiel in der „Kommunikations“- oder „Postmappe“. Die „Kommunikations- oder „Postmappe“ ist eine aufklappbare Mappe, in der Briefe von der Schule an die Eltern übergeben werden.

Ganz wichtig für die Gesamtbewertung in einem Fach ist auch die mündliche Beteiligung im Unterricht, das heißt, wie das Kind im Unterricht mitarbeitet. In Deutschland werden die Noten von 1 bis 6 vergeben: 1 - sehr gut und 6 - ungenügend.

Zeugnisse

Am Ende der 1. und 2. Klasse gibt es ein Berichtszeugnis, in dem keine Noten stehen. Darin ist die Entwicklung des Kindes mit Worten beschrieben. Auch Arbeits-, Sozialverhalten und Interessen des Kindes sind in dem Berichtszeugnis erfasst. Die meisten Formulierungen der Berichtszeugnisse klingen positiv, auch wenn sie auf Schwächen hinweisen. Ein Beispiel: "Hannes kann altersgerechte Texte zunehmend flüssiger vorlesen." Im Klartext heißt es, dass Hannes noch nicht gut lesen kann, aber Fortschritte macht. Daher ist es oft sinnvoll, bei der Klassenlehrkraft genau nachzufragen, wie sich das Kind so macht.

Zeugnisse mit Noten gibt es ab 3. Klasse zweimal pro Schuljahr. Nach einem halben Jahr (im Winter) erhalten die Kinder ein Halbjahres-Zeugnis und am Ende eines Schuljahres ein Ganzjahreszeugnis (vor den Sommerferien).

16. How can we find out if our child is progressing well at school?

Parents have many opportunities to find out how their child is progressing at school. These include: school grades in the taught subjects, school reports and interviews with the teachers.

Depending on the school, the interviews with the teachers may be organised in different ways. They can include progress review sessions for individual subjects, talks with parents and children together and parents' evenings.

School grades

In the first two years at primary school, children's work is not graded. They are often given a smiley ☺ or a star * instead.

From Year 3, children have graded tests in class and other tests and assignments. Parents are informed of the dates of all tests in good time, via the children's post folder, for example. The post folder (*Postmappe*) is a folder used for communications between the school and a child's parents.

Children's oral participation in lessons is also very important for their overall grade in a subject, in other words, how much they contribute in class. In Germany the grades range from 1 to 6: 1 = very good and 6 = poor.

School reports

At the end of Years 1 and 2, children receive a written report without grades. Their development is described in words. The report also describes how the children work, their social behaviour and interests. Most of the sentences in the reports are formulated to sound positive even if they refer to weaknesses. Example: "Hannes is able to read standard texts for his age with increasing fluency." This actually means that Hannes is not yet able to read well, but is making progress. It therefore often makes sense to ask the class teacher for more information on how your child is managing.

Reports with grades are issued twice per academic year from Year 3. There is a mid-year report after half of the school year (winter term) and an overall report for the year at the end of the school year (before the summer holidays).



Deutsche Version

Eine Versetzung - also der Wechsel in die nächste Klasse – findet statt, wenn das Kind in allen Fächern mindestens die Note „ausreichend“ (4) hat. Das Kind darf aber auch in einem Fach die Note „mangelhaft“ (5) haben.

Mit dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse bewerben sich die Kinder um einen Platz an einer weiterführenden Schule (ab 5. Klasse).

Lernstands-Gespräch

Die Klassenlehrkraft, also die Lehrkraft, die die Schulklasse leitet, berichtet den Eltern, wie sich ihr Kind entwickelt. Die Klassenlehrkraft gibt Tipps, wo es unterstützt werden kann. Für das Lernstands-Gespräch müssen sich die Eltern in der Regel anmelden. Die Kinder bekommen einen Brief mit Terminvorschlägen. Es ist ratsam, offen über familiäre Probleme mit der Klassenlehrkraft zu sprechen, zum Beispiel über schwere Krankheiten oder Scheidung. So kann die Klassenlehrkraft besser das Kind verstehen und es bei Schwierigkeiten unterstützen.

Eltern-Kind-Gespräch

An einigen Schulen finden auch Eltern-Kind-Gespräche statt. Diese Gespräche werden zwischen der Klassenlehrkraft, den Eltern und dem Kind geführt. Es ist also ein Lernstands-Gespräch mit dem Kind. Das Kind soll sich selbst einschätzen und Stellung zu Problemen nehmen. Da das Kind dabei ist, sollen mögliche Probleme auf kindgerechte Art angesprochen werden. Die Eltern-Kind-Gespräche finden in der Regel 2 Mal im Schuljahr statt. Die Kinder bekommen einen Brief mit Terminvorschlägen.

Elternsprechtage

2 Mal im Jahr gibt es einen Elternsprechtage, an dem alle Lehrkräfte für die Eltern Gesprächs-Termine anbieten. Dann können sich Eltern über die Lernerfolge ihrer Kinder in den einzelnen Fächern informieren.

Bei Verständnisschwierigkeiten können Eltern einen Dolmetscher mitbringen.

English version

Children can move up to the next school year if they achieve a grade of at least "adequate" (4) in all subjects. However, they may have the grade "poor" (5) in one subject.

Children use their mid-year report from Year 4 to apply for a place at a secondary school (from Year 5).

Progress review sessions

The class teacher informs parents how their child is progressing. The teacher offers tips on areas where the child can be supported. Parents generally have to sign up for progress review sessions. Children are given a letter containing possible appointments. It is advisable to speak openly to the class teacher about family problems such as serious illness or divorce. That way, the class teacher can understand the pupil better and offer support with any difficulties.

Parent and child interviews

Some schools also offer interviews with parents and children together. These talks are held between the class teacher, the parents and the child. In other words, it is a progress review session, but with the child present. The child should evaluate themselves and give their opinion on any issues. Because the child is present, any concerns should be approached in a way that the child can understand. Talks with parents and children are generally held twice each school year. Children are given a letter containing possible appointments.

Parents' evenings

Parents' evenings are held twice a year. All of the teachers offer appointments to talk to the parents. Parents can find out about their child's progress in individual subjects.

If parents have any language difficulties, they may bring along an interpreter.



Deutsche Version

English version

17. Was wird an einem Elternabend besprochen?

Elternabende finden in der Regel 2 Mal im Schuljahr statt. Die Elternabende sind für die Information der Eltern über aktuelle Schul- und Klassenthemen, den Lehrplan und mögliche Probleme. Auch Feste, Ausflüge und Klassenfahrten werden geplant. An einem Elternabend können sich Lehrkräfte und Eltern sowie Eltern unter sich kennenlernen. Im Rahmen des Elternabends werden Elternvertreter gewählt. Es heißt zwar Elternabend, aber es reicht, wenn ein Elternteil anwesend ist.

Die Teilnahme an den Elternabenden ist sehr wichtig, um einen Überblick über die aktuelle Situation der Klasse zu haben und Kontakt zu anderen Eltern zu pflegen. Bei sprachlichen Schwierigkeiten kann ein Dolmetscher in den Elternabend mitgebracht werden kann.

Wichtig: An einem Elternabend werden nicht die Noten der einzelnen Kinder diskutiert. Dafür gibt es die Lernstands-Gespräche, Eltern-Kind-Gespräche und den Elternsprechtag.

17. What is discussed at parent information evenings?

Parent information evenings are generally held twice each school year. The aim is to provide parents with information about current topics in the school and the class, the curriculum and any problems. Festivities, school outings and residential trips are also planned. Parent information evenings enable teachers and parents to get to know each other and the parents to get to know one other too. Parent representatives are chosen at a parent information evening. Although it is called "parent information evening", it is enough for just one parent to be present.

It is very important to attend parent information evenings to gain an overview of the current situation in the class and to get to know other parents. If parents have any language difficulties, they may bring along an interpreter.

Please note: parent information evenings are not for discussing individual children's grades. Progress review sessions, parent and child interviews and parents' evenings are held for that purpose.



Deutsche Version

English version

18. Welche Feste werden in der Schule gefeiert?

Fast alle Feste kennen Eltern und Kinder schon aus dem Kindergarten. Auch in der Grundschule werden also die christlichen Feste wie Weihnachten und Ostern, das Schulfest und Fasching gefeiert.

Die meisten Kinder lieben Fasching (auch Karneval genannt). Fasching feiert man 7 Wochen vor Ostern, also vor der Fastenzeit. Am Fasching verkleiden sich Kinder in bunte Kostüme. An manchen Schulen gibt es jedes Jahr ein neues Motto für die Kostüme, wie zum Beispiel Zirkus oder Wasserwelt. Die Kostüme kann man selbst basteln oder in vielen Geschäften und im Internet kaufen. Am Fasching findet an vielen Grundschulen kein Unterricht statt. Die Kinder singen, tanzen und nehmen an Straßenumzügen teil.

Kinder, die einer anderen Religion angehören, können sich von den christlichen Festen (Adventsfeier und Oster- und Weihnachtsgottesdienst) befreien lassen. Dafür müssen die Eltern mit der Klassenlehrkraft rechtzeitig sprechen. Auf Wunsch können auch andere religiöse Traditionen und Feste im Unterricht thematisiert und gefeiert werden (siehe dazu auch Punkt 23). Es lohnt sich, ein Gespräch darüber mit der Klassenlehrkraft zu führen.

Kindergeburtstage werden in Deutschland gern gefeiert. Dafür gibt es in der Klasse extra einen Geburtstagskalender. Wenn ein Kind Geburtstag hat, wird meistens etwas Besonderes gemacht. Das Geburtstagkind darf sich ein Spiel oder ein Lied wünschen. Alle gratulieren dem Kind. Und es gibt oft auch ein Klassen-Frühstück, zu dem das Geburtstagskind für die Klasse etwas zu essen bringt. Oft sind es Kuchen oder Muffins. Damit alle Kinder mitessen, ist es ratsam, die Klassenlehrkraft zu fragen, ob jemand Allergien hat.

18. Which occasions are celebrated at school?

Parents and children will be familiar with most of the celebrations from their time at day nursery. The Christian festivals of Christmas and Easter are celebrated at primary school, as well as a school fete and carnival.

Most children love carnival (*Fasching* or *Karneval*). Carnival is celebrated 7 weeks before Easter, in other words, before Lent. At carnival, the children dress up in colourful costumes. Some schools choose a different theme for the costumes each year, such as the circus or the world of water. Costumes can be home-made or purchased from many shops or online. At carnival, many primary schools do not have lessons. Instead, the children sing, dance and take part in carnival processions.

Children from other religions may take time off school on Christian festival days (Advent celebration, Easter and Christmas church services). Their parents must talk to the class teacher about this in good time. On request, other religious traditions and festivals can be talked about and celebrated during lessons (see Section 23). It is worth talking to the class teacher about this.

Children's birthdays are popularly celebrated in Germany. Each class has a special birthday calendar. When it is a child's birthday, there is usually something special prepared. The birthday child is allowed to choose a game or a song. Everyone congratulates them. And there is often a class breakfast where the birthday child brings something for the other children in the class, such as cake or muffins. To make sure all the children can join in, it is a good idea to ask the class teacher if anyone has a food allergy.



Deutsche Version

English version

19. Unser Kind ist zum Geburtstag eingeladen. Was müssen wir wissen?

Es ist üblich, dass das Geburtstagskind seine Freunde und Klassenkamerad*innen zu einer Geburtstagsparty einlädt. Das Geburtstagskind verteilt die Einladungen dafür. Die Party kann zuhause oder auch an einem anderen Ort organisiert werden, zum Beispiel: im Museum, im Schwimmbad oder auf einem schönen Spielplatz. In vielen Familien darf das Geburtstagskind so viele Kinder zur Geburtstagsparty einladen, wie alt es an Jahren geworden ist, also zum Beispiel 8 Jahre, 8 Gäste. Die Gäste bringen kleine Geschenke mit. Das kann ein Buch, eine CD, ein Spielzeug oder auch ein Gutschein fürs Kino sein. Im Grundschulalter bringen die Eltern ihre Kinder zur Geburtstagsparty und holen sie auch wieder ab. Oft laden die Eltern des Geburtstagskindes die Eltern der Gastkinder noch auf ein Getränk ein, um sich besser kennenzulernen.

19. Our child has been invited to a birthday party. What do we need to know?

It is common for a birthday boy or girl to invite their friends and class-mates to a birthday party. They hand out party invitations. Parties may be held at home or somewhere else, such as a museum, swimming pool or nice park. In many families, the birthday child is allowed to invite as many children as they are old: an 8-year-old can invite 8 guests, for example. The guests bring small gifts, such as a book, CD, toy or cinema voucher. While children are at primary school, their parents take them to birthday parties and collect them again afterwards. The parents of the birthday child often invite the parents of the guests in for a drink to get to know them better.



Deutsche Version

English version

20. Was müssen wir tun, wenn unser Kind krank ist?

Wenn Kinder wegen Krankheit nicht in die Schule gehen, müssen die Eltern die Schule anrufen und das Kind als krank melden. Die Eltern rufen dann das Sekretariat der Schule noch vor dem Schulbeginn an. Ist das Kind länger als 3 Tage krank, müssen die Eltern eine schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrkraft übergeben. Diese Mitteilung wird auch „Entschuldigung“ genannt. Im Internet findet man fertige Vordrucke für die schriftliche Krankmeldung des Kindes.

Wenn das Kind länger krank ist, reicht eine schriftliche Entschuldigung der Eltern nicht aus. Da müssen die Eltern mit dem Kind zum Arzt. Der Arzt gibt ein ärztliches Attest, also ärztliche schriftliche Krankmeldung für die Schule. Bei ansteckenden Krankheiten muss ein Kind solange zuhause bleiben, bis es vom Arzt „gesundgeschrieben“ wird. Die Eltern müssen mit dem Kind noch einmal zum Arzt, nachdem es gesund ist.

Wenn das Kind während der Unterrichtszeit zum Arzt gehen muss, müssen die Eltern mit der Klassenlehrkraft sprechen. Dazu müssen die Eltern erklären, warum und wie lange das Kind nicht in der Schule ist.

20. What do we have to do if our child is ill?

If a child is absent from school due to illness, their parents must telephone the school and notify them that the child is ill. Parents must call the school secretary before school starts in the morning. If a child is ill for more than 3 days, their parents must give the class teacher a written note. This is known as an *Entschuldigung* (sick note). You can find templates for sick notes on the Internet.

If a child is ill for longer than this, a written note from their parents is not enough. The parents have to take the child to see a doctor. The doctor will issue a medical certificate for the school. If a child has a contagious illness, they must remain at home until a doctor has certified that they are free from infection. The parents must take the child back to the doctor once the child is well again.

If a child has a doctor's appointment during school hours, their parents must talk to the class teacher. They must explain why and how long the child will be absent from school.



Deutsche Version

English version

21. Wie viele Ferien hat unser Kind?

Schulferien gibt es im Sommer (6 Wochen), im Herbst (2 Wochen), zu Weihnachten (8-10 Tage) und zu Ostern (2 Wochen). Wenn es im Januar das Halbjahreszeugnis gibt, sind anschließend 2 bis 3 freie Tage.

Dazu kommen „gesetzliche Feiertage“, das sind die freien Tage, die für alle Menschen in einem Bundesland gelten. Die Ferienzeiten und auch die „gesetzlichen Feiertage“ sind je nach Bundesland unterschiedlich und für viele Jahre im Voraus festgelegt. Die Termine der Schulferien stehen im Internet.

Es gibt mehr Ferien in der Schule als im Kindergarten.

21. What holidays will our child have?

There are school holidays in the summer (6 weeks), autumn (2 weeks), at Christmas (8–10 days) and Easter (2 weeks). Immediately after the mid-year school reports are issued in January, children usually have 2 or 3 days off school.

There are also public holidays, which are days off for everyone in a federal state.

The holiday dates and public holidays differ from state to state and are set several years in advance. The school holiday dates can be found on the Internet.

School holidays are longer than the holidays at day nursery.



Deutsche Version

English version

22. Wer betreut unser Kind in den Schulferien, wenn wir arbeiten müssen?

Für berufstätige Eltern gibt es Hilfe bei der Kinderbetreuung während der Schulferien. An manchen Grundschulen gibt es Ferienbetreuung im Hort. Die Hortplätze sind schnell weg, deshalb müssen sich Eltern früh anmelden.

Viele andere Institutionen bieten auch Ferienkurse für die Schulkinder an, zum Beispiel: die Evangelische Familienbildungsstätte, Theater, Sportvereine, Kunstschulen oder die Volkshochschule.

Gute Tipps, wo es Ferienbetreuung gibt, bekommen Eltern in der Schule, von anderen Eltern oder auch im Internet. Die Ferienkurse sind schnell voll, daher muss man das Kind rechtzeitig anmelden. Die Kursteilnahme ist in der Regel kostenpflichtig. Eltern können sich aber auch mit anderen Eltern absprechen und abwechselnd tage- oder wochenweise die Kinder betreuen.

22. Who can look after our child during the school holidays if we have to work?

Working parents are offered support with childcare during the school holidays. Some primary schools offer holiday childcare at their after-school care centres (*Hort*). These places fill up quickly so parents need to register as early as possible.

Many other institutions also offer holiday courses for school children, such as: Protestant family centres (*Evangelische Familienbildungsstätte*), theatres, sports clubs, art schools or adult education centres (*Volkshochschule*).

Parents can obtain good advice on where to find holiday childcare from the school, from other parents or online. Holiday courses fill up quickly so children need to be registered in good time. Participation is not usually free. Parents can also arrange with other parents to take it in turns to look after the children for a day or a week at a time.



Deutsche Version

English version

23. Dürfen wir mit unserem Kind während der Unterrichtszeit verreisen?

Ganz klar: Nein. Bei Familien-Anlässen, wie zum Beispiel einer Hochzeit oder Beerdigung kann ein Kind ausnahmsweise vom Unterricht „befreit“ werden. Eltern müssen dann mit der Klassenlehrkraft rechtzeitig sprechen. Wenn schulpflichtige Kinder ohne Einwilligung der Schule nicht in die Schule kommen, ist das eine Ordnungswidrigkeit. Das heißt, die Eltern müssen mit einer Geldstrafe rechnen. Vor den Ferien prüft die Polizei an vielen Flughäfen, ob Schulkinder ohne schriftliche Genehmigung der Schule verreisen.

23. Are we allowed to take our child on holiday during term time?

Definitely not. For family occasions such as weddings or funerals, children can be excused from lessons by way of exception. In such cases, their parents must consult the class teacher in good time. If compulsory school-age children are absent from school without permission from the school, it is an offence. That means their parents will be fined. Before school holidays, the police check at many airports to see if there are school children travelling without written authorisation from their school.



Deutsche Version

English version

24. Kann unser Kind für ein religiöses Fest vom Unterricht befreit werden?

Kinder können an bestimmten religiösen Feiertagen, die kein gesetzlicher Feiertag sind, vom Unterricht befreit werden.

Zum Beispiel: In Niedersachsen ist Fronleichnam, ein katholisches Fest, kein gesetzlicher Feiertag. Die katholischen Eltern können dennoch ihre Kinder für das Fronleichnamsfest vom Unterricht befreien. Die Eltern müssen dafür einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrkraft stellen. Die Schulbefreiung gilt allerdings nur für den ersten Tag des jeweiligen Fests. Im Internet findet man fertige Vordrucke für die schriftliche Befreiung vom Unterricht.

In Niedersachsen können muslimische Kinder an islamischen Festtagen vom Schulunterricht ohne schriftlichen Antrag befreit werden. Die Eltern informieren die Schule im Voraus darüber, dass ihr Kind nicht in die Schule kommt. Die wichtigsten Feiertage der großen Religionen, wie Islam und Judentum, stehen in der Regel im Kalender der Lehrkräfte.

24. Is our child allowed to take time off school for religious festivals?

Children can be excused from lessons for certain religious festival days that are not official public holidays.

Example: In Lower Saxony, the Catholic feast of Corpus Christi is not an official public holiday. Catholic parents can, however, request for their children to be excused from lessons that day. Parents must submit a written application to the class teacher. However, children are only excused for the first day of the festival in question. Templates can be found online to apply for an authorised absence.

In Lower Saxony, Muslim children can be excused from school on Muslim festival days without a written application. Parents must notify the school of their child's absence in advance. The main festival days of the major religions such as Islam and Judaism are generally marked in teachers' calendars.



Deutsche Version

English version

25. Dürfen Eltern den Lehrkräften etwas schenken?

Lehrkräfte dürfen Geschenke bis zu einem Wert von 10 EUR annehmen. Am besten sprechen Eltern die Schulleitung an, wenn sie ein Geschenk organisieren möchten.

25. Are parents allowed to give teachers gifts?

Teachers are permitted to accept gifts worth up to EUR 10. It is best for parents to talk to the headteacher if they want to organise a present.



Deutsche Version

English version

26. Wie können Eltern in der Schule mitarbeiten?

Damit sich die Kinder in der Schule wohl fühlen, ist die Mitarbeit der Eltern sehr wichtig. Sie wird von der Schule erwünscht. Eltern haben verschiedene Möglichkeiten sich in der Schule zu engagieren:

Klassen-Elternvertretung: In der ersten Klasse wird die Elternvertretung (auch Klassenelternrat genannt) für jede Klasse gewählt. Interessierte Eltern dürfen sich zur Wahl stellen und werden demokratisch gewählt. Die Wahl der Elternvertreter findet an einem Elternabend statt. Die Elternvertretung ist das Bindeglied zwischen den Eltern und der Schule. Die Klassen-Elternvertretung wird bei Problemen angesprochen, sie organisiert die weiteren Elternabende und hilft bei Festen. Die Teilnahme an der Zeugnis-Konferenz gehört auch zu den Aufgaben der Elternvertretung.

Schul-Elternrat: Die Elternvertretungen aller Klassen bilden zusammen den Schul-Elternrat. Der Schul-Elternrat tagt in der Regel 2 Mal im Jahr. Der Schul-Elternrat bespricht wichtige Schulanliegen mit der Schulleitung und wählt Vertreter für die Fachkonferenzen. Wenn an einer Schule mehr als 10 ausländische Kinder (ohne deutsche Staatsangehörigkeit) lernen, haben die Migranteneltern die Möglichkeit, unter sich einen Vertreter oder eine Vertreterin für den Schul-Elternrat zu wählen.

Schulvorstand: Der Schulvorstand ist das höchste Gremium an einer Schule. Es sind vier Elternvertreter*innen, zwei Lehrkräfte und die Schulleitung. Der Schulvorstand beschließt Programme, an denen sich die Schule beteiligt, er kann bei Einstellungen von Führungskräften eine Stellungnahme abgeben und vieles mehr.

Gesamtkonferenz: Ein Gremium, das besteht aus: allen Lehrkräften, der Schulleitung, der Vertreter/innen der sonstigen Mitarbeiter/innen der Schule, der Vertreter/innen der Eltern und Schülerinnen und Schüler. Die Gesamtkonferenz entscheidet in allen pädagogischen Angelegenheiten wie zum Beispiel das Schulprogramm und die Schulordnung.

Förderverein: Um die Arbeit der Schule zu unterstützen, gibt es an vielen Schulen Fördervereine. Eltern können im Förderverein Mitglied werden, dafür bezahlen sie einen kleinen Beitrag. Der Förderverein übernimmt verschiedene Aufgaben. Er organisiert Feste mit, kümmert sich darum, Geld für Anschaffungen von Spielgeräten zu sammeln, finanziert Klassenausflüge mit, wenn Eltern diese nicht bezahlen können, und vieles mehr.

26. How can parents get involved in school life?

Parents' involvement plays a very important role in promoting the well-being of the children at a school. It is encouraged by the schools. Parents have various options for getting involved in school life:

Class parent representatives: In Year 1, parent representatives (*Klassenelternrat*) are elected for each class. Any parents who are interested can stand as candidates and are elected democratically. The election of parent representatives takes place at a parent information evening. Parent representatives liaise between the parents and the school. The class parent representatives can be approached in the case of problems, they organise the other parent information evenings and help out at festivities. The parent representatives also have the task of attending meetings to discuss school reports and grades.

Parent council: The parent council (*Schul-Elternrat*) is made up of the parent representatives from all of the classes. The parent council generally meets twice a year. They discuss important school matters with the headteacher and elect representatives for the subject-specific meetings. If there are more than 10 non-German children at a school, their parents have the option of electing a representative to serve on the parent council.

School committee: The school committee (*Schulvorstand*) is the highest-level committee at a school. It is made up of four parent representatives, two teachers and the headteacher. The school committee selects programmes for the school to take part in, can give an opinion on the appointment of staff in leadership positions and much more.

Full committee: A committee comprising all teachers, the headteacher, representatives of other staff at the school, representatives of the parents and pupils. The full committee makes decisions on all teaching-related matters such as the school mission statement and school rules.

Society of friends of the school: To support the work of the school, many schools have a society of friends (*Förderverein*). Parents can join it and pay a small contribution. The friends of the school have various tasks. They help to organise festivities, raise money to buy playground equipment, fund class trips for parents who can't afford to pay for them and much more.



Deutsche Version

English version

27. Unser Kind langweilt sich zu Hause. Wie können wir seine Freizeit mitgestalten?

Es gibt viele Möglichkeiten, die Freizeit der Kinder aktiv zu gestalten. Alles hängt von den Interessen des Kindes ab. Die örtlichen Sportvereine bieten in der Regel ein buntes Programm für Kinder an, zum Beispiel: Fußball, Judo, Ballett, Leichtathletik oder Schwimmen. In der Musikschule können Kinder ein Instrument spielen lernen und in den Kunstateliers gibt es Mal- und sonstige Kunstkurse.

Manchmal muss ein Kind mehrere Sachen ausprobieren, bevor das richtige Hobby gefunden wird.

Kosten für die Hobbies der Kinder (zum Beispiel: Vereinsbeiträge und Musikunterricht-Gebühren) werden für Familien mit wenig Geld teilweise erstattet. Das Geld kommt aus dem BuT-Paket. BuT ist die Abkürzung für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Die BuT-Gelder können bei einem lokalen Bildungs- und Teilhabe Büro oder beim Sozialamt beantragt werden.

Kontakt: Gemeinsamer Integrationsbeirat von

Hansestadt und Landkreis Lüneburg

integrationsbeirat@landkreis-lueneburg.de

27. Our child is bored at home. What can we do to help plan their free time?

There are many ways in which you can actively organise your child's free time. It all depends on your child's interests. Local sports clubs generally offer a wide range of options for children, such as football, judo, ballet, athletics or swimming. Children can learn to play an instrument at a music school or take drawing or other art lessons at an art studio.

Sometimes children may need to try out several activities before they find the hobby that is right for them.

Costs for children's activities (such as club membership fees and music lesson costs) can sometimes be reimbursed for low-income families. The money comes out of the education and participation package (*Bildungs- und Teilhabepaket* or *BuT* for short).

Parents can apply for these funds at their local education and participation office or social welfare office.

Wir bedanken uns für die Förderung bei:

